

Georg Friedrich Händel

Concerto Grosso C-Dur „Alexanderfest“

HWV 318

bearbeitet für Blockflötenensemble von F. Gesell



Das Concerto Grosso „Alexanderfest“ hat im Original die Form der berühmten 12 Concerti grossi Opus 6 für Streichorchester + B.C. mit Soloparts für 1. und 2. Violine und Cello. Zusätzlich ist es mit 2 Oboen besetzt. Den Namen „Alexanderfest“ bekam es dadurch, daß es erstmals mit dem gleichnamigen Oratorium zur Aufführung kam.

Bei der Übertragung für ein (größeres) Blockflötenensemble wurden lediglich die Oboen-Stimmen oktaviert und den Sopranflöten übergeben. Diese wird man nur einfach besetzen. Der sehr wirkungsvolle Wechsel zwischen Solo und Tutti erfordert natürlich eine Mehrfach-Besetzung aller übrigen Stimmen. Die Solo-Violine 1 wird in der Regel von einer Altflöte übernommen. Die Solo-Violine 2 erfordert je nach Lage auch einmal die Bassflöte. Das Solo des Cellos wird auch von verschiedenen Flöten übernommen. Dadurch bleiben wir, was die Tonlage betrifft, sehr nahe am Original und es gibt Solo-Aufgaben in allen Instrumentengruppen.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Concerto Grosso C-Dur Alexanderfest - 1. Satz: Allegro](#)

Komponist: [Georg Friedrich Händel](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Konzerte/Konzertstücke

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Kammermusik nur Bläser

Arrangement: Blockflöte 8

Instrumentierung: Blockflöte = Bfl(8)

Blockflötenorchester Sopran bis Subbass